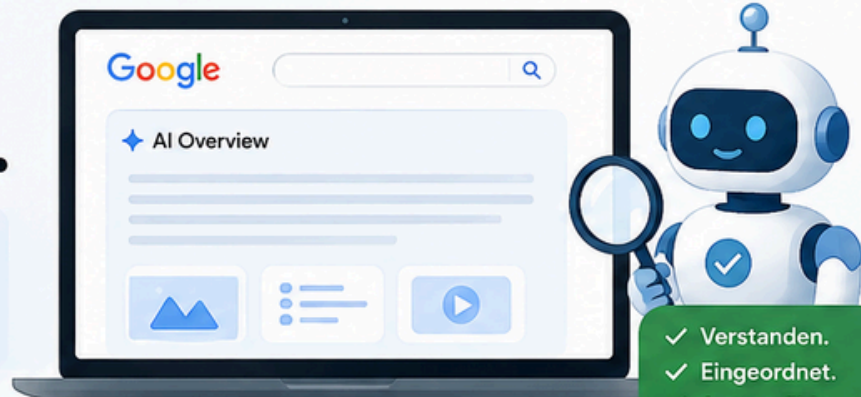




AI-SEO bedeutet nicht, dass klassisches SEO tot ist.


Es bedeutet, dass du klassisches SEO um eine neue Anforderung erweiterst: Deine Seite muss nicht nur ranken, sondern auch von KI-Systemen schnell verstanden, korrekt eingeordnet und als nützliche Quelle ausgewählt werden.




- ✓ Verstanden.
- ✓ Eingeordnet.
- ✓ Ausgewählt.

 Google sagt selbst, dass es für AI Overviews und AI Mode **keine Sonder-Optimierung** und **kein spezielles Extra-Markup** gibt.

 Gleichzeitig erklärt Google aber auch, dass diese Systeme mit mehreren verwandten Suchanfragen, also einer Art **Query-Fan-out**, arbeiten und dabei **breitere, vielfältigere Link-Sets** aufbauen können.

 Drittanbieterstudien aus 2025 zeigen zusätzlich, dass AI Overviews besonders häufig bei **informativen** und **fragebasierten Suchanfragen** erscheinen.

Deshalb werden diese Faktoren wichtiger:

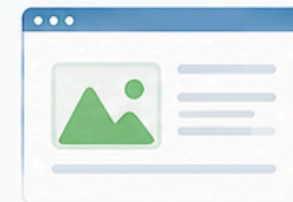
-  **Themenabdeckung**
Umfassend, tief und nutzerzentriert
-  **Klare Struktur**
Logisch aufgebaut, leicht verständlich
-  **Starke interne Verlinkung**
Verbindungen schaffen Kontext und Tiefe
-  **Sichtbare Expertise**
Auteur, Erfahrung, Qualifikationen, Vertrauen
-  **Aktueller Kontext**
Regelmäßig aktualisiert, mit Datum & Trends
-  **Hochwertige Medien**
Bilder, Videos, Grafiken, Screenshots, Daten

Query-Fan-out:
Mehrere verwandte Suchanfragen

- 🔍 Was ist AI-SEO?
- 🔍 AI Overviews erklärt
- 🔍 Wie funktionieren KI-Suchergebnisse?
- 🔍 AI-SEO Strategie
- 🔍 Best Practices AI-SEO



Breitere, vielfältigere Link-Sets



Nur die Quellen, die wirklich helfen, werden ausgewählt und in AI Overviews / AI Mode sichtbar.



Mein Kernrat ist deshalb simpel:



Weniger in Einzelkeywords denken

+



Mehr in Themen & Unterfragen

+



Mit Belegen & Quellen arbeiten

+



Echte Erfahrung zeigen

=



Sichtbarkeit, die auch dann trägt, wenn die Suchergebnisse nicht mehr nur aus zehn blauen Links bestehen.